

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 35/36 (1900)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und alle *Buchhandlungen*
und *Postämter*.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Frag, London.

Bd XXXV.

ZÜRICH, den 30. Juni 1900.

N^o 26.

Fabrik für Eisenkonstruktionen A.-G.

Technisches Bureau

Zeichnungen, statische Berechnungen und Kostenvoranschläge gratis.

vormals

Schäppi & Schweizer, Zürich-Albisrieden.

Telephon 2542.

Eiserne Façaden *
mit Rolladen. * * *
Dächer-Hallen. * * *
Veranden. * * * *
Treppen, Balkone. *
Pferdestall-Einr. *

Ausschreibung von Kanalisationsarbeiten.

Gemäss Beschluss der Einwohnergemeinde vom 10. Juni d. J. soll in der Stadt Schaffhausen die Schwemmkanalisation eingeführt werden.

Bis Ende des Jahres 1901 wird der städtische Sammelkanal längs des Rheines in einer Länge von 1200 m zur Ausführung gelangen. Die ganze Arbeit zerfällt in vier Abteilungen, und zwar:

1. Loos. Auslauf des Kanals in den Rhein, inbegriffen Herstellung der im Flussbett gelegenen Bauten.
2. Loos. Unterste Kanalstrecke, Profil 120/280, 160 m lang, 1,20/1,80 m weit.
3. Loos. Kanalstollen Profil 280/600, 320 m lang, 1,20/1,80 m weit.
4. Loos. Obere Kanalstrecke, Profil 600/1300, 700 m lang, 1,0/1,50 bis 0,60/0,90 m weit.

Es sollen zunächst die Arbeiten des 2. Looses und im Anschluss hieran diejenigen des 1., sowie diejenigen des 3. und 4. Looses zur Ausführung gebracht werden. Ueber die Arbeiten der Loose 2, 3 und 4 wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet, wobei es den Bewerbern freigestellt bleibt, entweder für alle drei Loose oder bloss für Loos 2 Offerte zu stellen. In gleicher Weise behält sich der Stadtrat vor, nach Ablauf der Eingabefrist den Umfang der zur Vergebung gelangenden Arbeiten festzustellen.

Pläne und Baubedingungen liegen auf dem Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Kanalisation“ sind längstens bis 3. Juli einzureichen an den Stadtrat von Schaffhausen.

Schaffhausen, den 15. Juni 1900.

Die städtische Bauverwaltung.

Die Laufenthaler Portland-Cement-Fabrik in Zwingen (Berner Jura)

hat anfangs April den Betrieb ihrer neuen, mit den besten Maschinen ausgerüsteten Fabrik definitiv eröffnet und empfiehlt ihren langsam bindenden

Prima Portland-Cement

von absoluter Volumenbeständigkeit und Gleichmässigkeit.

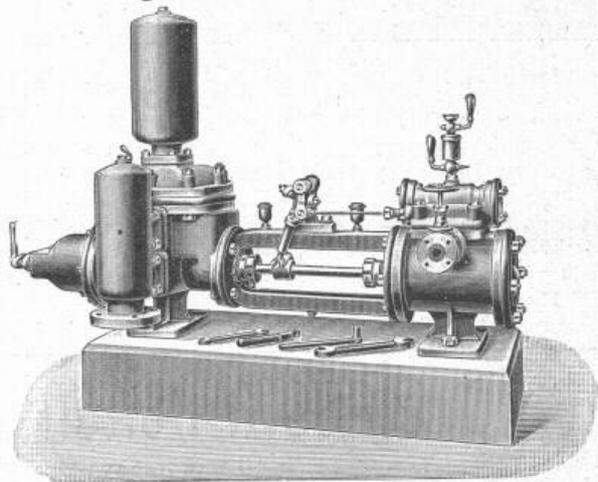
Feinste Mahlung, schöne Farbe und grösste Zug- und Druckfestigkeit garantiert. Grosse Leistungsfähigkeit.

Billigste Preise und prompte Ausführung aller Aufträge.
Grellingen, im Mai 1900.

Baugeschäft und Ingenieurbureau
P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.

Schwungradlose Dampfpumpen

neuester Construction



(Patent W. Voit)

Schäffer & Budenberg Zürich-Seebach.

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.

Station Oerlikon.

**Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,**

wetterbeständige *Bauterracotta* (matt und in *Majolica*),
Figuren und Vasen zu Bauwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.